

Ja

Reformierte Kirche
Bezirk Zug Menzingen Walchwil
Februar 2022

Kirche mit Zukunft

Religionsunterricht



Religionsunterricht

Eine Gruppe Kinder stellen mit den Krippenfiguren die Weihnachtsgeschichte. Wie viele Könige waren dabei? Eine eifrige Diskussion entsteht. Andere gestalten konzentriert ein Labbook zum Unser Vater Gebet. Ein Kind führt ein anderes, das die Augen verbunden hat, sorgfältig durchs Schulzimmer. Jugendliche diskutieren, welchen Einfluss Bilder auf Sozialen Medien auf ihr Selbstwertgefühl haben.

All diese Szenen stammen aus einer Religionsstunde. Was ist der Sinn dieser Aktionen? «Der konfessionelle Religionsunterricht in der Schule will Schülerinnen und Schülern Orientierung in der eigenen Religion bieten, sie auf ihrem religiösen Weg begleiten und in ihrer religiösen Mündigkeit fördern». So fasst ein Satz aus dem Reformierten Lehrplan Kanton Zug die Aufgabe des Religionsunterrichtes zusammen.

Nur wenn die Kinder und Jugendlichen ein Grundwissen über die eigenen und anderen Religionen erwerben können, werden sie sich

entscheiden können, ob und wie sie ihre eigene Religiosität leben wollen. Ob sie der Weihnachtsgeschichte etwas für ihr Leben abgewinnen wollen, ob Beten ihr Vertrauen stärken soll oder ob sie die Zuwendung Gottes zu jedem Menschen als Kraftquelle nutzen wollen.

Gleichzeitig gehören die Grundzüge der Weltreligionen zur Allgemeinbildung. Ohne sie wären grosse Bereiche von Kunst und Kultur nur schwer zu verstehen. «Kulturelles Kapital» nennen dies Soziologen, wobei Grundwissen über Religion damit genauso gemeint ist wie Shakespeare-Texte oder Beatles-Songs. Vom 2. bis zum 8. Schuljahr erwerben die Kinder und Jugendlichen Kompetenzen, um erste Antworten auf Fragen zur Religion zu finden und das Fragen in wesentlichen Aspekten des Lebens über die Schulzeit hinaus weiter zu führen.

Barbara Baumann

Titelbild: Andreas Haas

Corona-Regeln ab 20. Dezember 2021:

Liebe Gemeindemitglieder

Wir bitten Sie auf jeden Fall, jeweils die aktuellen Regelungen zu beachten. Bei Bedarf finden Sie aktualisierte Hinweise auf unserer Webseite. Zurzeit gilt:

1. Bei Veranstaltungen in Innenräumen gilt grundsätzlich 2G, das heisst, alle Anwesenden müssen ihre Impfung oder Genesung mit einem Zertifikat belegen können. Ausserdem gilt Maskenpflicht.
2. Konsumiert werden darf nur im Sitzen
3. Für Veranstaltungen mit über 300 Teilnehmenden gilt auch im Freien Zertifikatspflicht

4. Sonderregelung für Gottesdienste: bei weniger als 50 Teilnehmenden fällt die Zertifikatspflicht weg, es gilt nach wie vor Maskenpflicht sowie Abstand und allg. Hygieneregeln. Ausserdem müssen Kontaktdaten erfasst werden
5. Jugendliche unter 16 Jahren sind von der Zertifikatspflicht befreit, Kinder unter 12 Jahren sind auch von der Maskenpflicht befreit, sofern nicht anderes verordnet ist (z.B. gelten in Schulen teilweise andere Regeln).

Wenn Sie Symptome haben, bleiben Sie bitte zu Hause.

www.ref-zug.ch/corona-virus/informationen-und-massnahmen

Kirchliche Informationen

Ökumenische Vortragsreihe «Die sieben Todsünden» in Oberwil

Die sieben Todsünden bezeichnen ein menschliches Begehren, das eine zerstörerische Kraft für die einzelne Person und die ganze Gemeinschaft entwickeln kann. Seit ein paar Jahren wird dieser Ansatz vermehrt auch in den Humanwissenschaften thematisiert und auf heutige gesellschaftliche Situationen aktualisiert.

An drei Abenden während der Passionszeit sind Sie herzlich eingeladen, sich mit den «sieben Todsünden» auseinanderzusetzen und die Konsequenzen für unser tägliches Handeln zu bedenken.

1. Vortragsabend – Thema «Sünde» und «Todsünde»

Aschermittwoch, 2. März, 19.30 Uhr
Pfarreisaal Kirche Bruder Klaus,
Oberwil

Zu Beginn der Vortragsreihe werden die Begriffe «Sünde» und «Todsünde» geklärt und biblisch hergeleitet. Der Mönch Evagrius Pontikos schrieb im 4. Jh. n. Chr. einen Ratgeber für seine Mitbrüder, in dem er die dämonischen Gedanken erfasste, die einen Eremiten während seiner asketischen Lebensführung befallen und vom rechten Weg abbringen können. Dieser «Lasterkatalog» erfuhr im Laufe der Kirchengeschichte zahlreiche Anpassungen und Umdeutungen. Diese Entwicklung soll am ersten Abend aufgezeigt werden.

2. Vortragsabend – Thema «Grundübel» oder «Wurzelsünde»

Mittwoch, 16. März, 19.30 Uhr
Pfarreisaal Kirche Bruder Klaus,
Oberwil

Der Hochmut oder Stolz galt vielen Kirchenvätern als «Grundübel» oder «Wurzelsünde», aus der heraus sich die anderen Verfehlungen entwickeln. Allerdings gibt es auch eine enge Verbindung zu Trägheit und Zorn, zwei weiteren Todsünden. Im zweiten Teil des Abends möchten wir uns auch

spirituell mit diesen Zusammenhängen befassen, durch eine Meditation und anschliessendem gemeinsamen Austausch.

3. Vortragsabend – Thema was versteht man unter «Todsünden»

Mittwoch, 30. März, 19.30 Uhr
Pfarreisaal Kirche Bruder Klaus,
Oberwil

Den meisten Menschen kommt vermutlich beim Begriff «Todsünden» als erstes die Gier in den Sinn. Die Begierde nach immer mehr zeigt sich auch in den spezifischen Ausprägungen wie Völlerei und Wollust, sowie im Neid, der oft in der Angst gründet, dass ich durch die Gier des anderen selber zu kurz komme. Zum Schluss der Veranstaltungsreihe versuchen wir, diese schädlichen Haltungen zu aktualisieren und zu reflektieren.

Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin
und Hansjörg Riwar, Pfarrer

Meditation

**Zug, Ref. Kirche, Meditationsraum,
jeden Donnerstag von 7.30–8.30 Uhr**
Auskunft: Rüdiger Oppermann,
T 079 489 55 24,
ruediger.oppermann@gmx.ch

**Zug, Ref. Kirche, Alpenstrasse,
Meditationsraum, Freitag, 4. Februar
und 25. Februar, 17 Uhr**
Auskunft: Hans-Jörg Riwar, Hofstr. 16,
6300 Zug, T 041 710 11 67,
hans-joerg.riwar@ref-zug.ch

Meditation in Englisch
wird von ZugAnglicanChurch angeboten, Interessierte wenden sich bitte an:
Harry Devonshire, T 079 618 20 74,
h.devonshire@argidius.com

In eigener Sache

**Mitglied für die Fraktion Offen
Evangelische Fraktion Zug
Menzingen Walchwil gesucht**

Der Grosse Kirchgemeinderat (GKGR) ist die Legislative und das oberste Organ der Kirchgemeinde des Kantons Zug. Das Kirchenparlament umfasst 50 Mitglieder, die in den jeweiligen Bezirken gewählt werden. Die Aufteilung der Sitze erfolgt proportional zur Mitgliederzahl der Bezirke. Aus allen Bezirken nehmen die einzelnen Fraktionen Einsitz mit ihren Teams und haben somit direkten Einfluss auf Entscheidungen und Beschlüsse für unsere kantonale Kirchgemeinde und Bezirke selbst. Eine interessante, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe, die die Fraktionen mit ihren Mitgliedern wahrnehmen. Sie bestimmen und lenken die Geschicke der Ref. Kirche Kanton Zug u.a. auch über das Budget/Verwaltungsrechnung, den Rahmenstellenplan, vorgesehene Projekte, Motionen etc. Die neue Legislatur läuft von 2022 – Ende 2025. Weitere Angaben finden Sie unter <https://www.ref-zug.ch/kanton-zug/organisation/gkgr>

Die Offen Evangelische Fraktion Zug Menzingen Walchwil hat für diese Legislatur noch einen Platz zu vergeben. Damit wir unsere Fraktion mit 9 Sitzen komplettieren können, würden wir uns sehr freuen, eine interessierte, verantwortungsvoll handelnde Person in unserem Gremium begrüssen zu können. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis bis 31. Januar 2022 bei Gerda Berger, Fraktionsvorsitz OEF ZMW, splitti@datazug.ch

Taufen

Bailey Malia Kaiser

**Herzlich willkommen in unserer
Gemeinschaft.**

Zug

Spielnachmittag mit Zvierikafi

Dienstag, 8. Februar, 14–16.30 Uhr,
Ref. Kirchenzentrum U2,
Bundesstr. 15, Zug

In gemütlicher Runde Jassen oder bei einem anderen Spiel den Nachmittag und die Gemeinschaft geniessen. Auch neue Spielideen sind willkommen.

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
T 041 726 47 22
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch

Mittagstisch

Mittwoch, 2./ 9. und 16. Februar,
12 Uhr, Ref. Kirchenzentrum,
Archesaal, Bundestr. 15, Zug

Einheitspreis Fr. 15.–/Person.
Anmeldung zwei Tage voraus.
T 041 726 47 47, info@ref-zug.ch.

Vorstellung der Ferienwoche in Interlaken

28. Mai–2. Juni

Mittwoch, 9. Februar, 13.45 Uhr,
anschliessend an Mittagstisch,
Archesaal KIZ

Monatstreff «Drüber rede»

Donnerstag, 10. Februar, 15–17 Uhr,
Ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15,
Zug

Austausch von Erinnerungen und Lebenserfahrungen, wir greifen aktuelle Lebensfragen auf, die beim Älter werden auf uns zukommen uns herausfordern, zuweilen auch bereichern. Um unseren Gedankenaustausch anzuregen verwenden wir ein aktuelles Zitat oder einen biblischen Impuls. Oder wir besprechen ein spannendes Buch oder schauen einen Film an. Die Teilnehmenden sollen bei der Themenwahl mitbestimmen.

Hanspeter Kühni, T 041 726 47 22,
oder hanspeter.kuehni@ref-zug.ch

Auftanken in der Wochenmitte

Mittwoch, 23. Februar 15–15.30 Uhr
Ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug

Unter dem Motto «Auftanken in der Mitte der Woche», sind Seniorinnen und Senioren sowie weitere Interessierte zu einer kurzen Besinnung in die Reformierte Kirche Zug eingeladen. Die Andacht folgt einer einfachen Liturgie mit einem Impulsgedanken, umrahmt von Musik.

Hanspeter Kühni, T 041 726 47 22,
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch
Maskenpflicht

Kultur- und Begegnungsnachmittag: Film ab...

«Die Kinder des Monsieur Mathieu»
Donnerstag, 24. Februar,
14–16.30 Uhr, Ref. Kirchenzentrum,
Bundesstr. 15, Zug

Der Film ist eine Hymne an die Kraft der Musik und ein Plädoyer dafür, an das Gute im Menschen zu glauben. Erzählt wird die Geschichte des Hilfslehrers und Musikers Clément Mathieu, dem es in einem französischen Internat gelingt, mit Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Gesangunterricht, die als «schwer erziehbare Buben» eingestuft Schüler zu fördern. Er stellt sich auf die Seite der Jungs und gewinnt mit Gerechtigkeit und Gradlinigkeit deren Herzen. Der berührende Film lädt ein, in der Passions- und Fastenzeit aufrichtig zu handeln und gute Energie zu verbreiten und achtsam mit der Zusage der Liebe, die jeden Menschen dieser Welt stark macht umzugehen.

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
T 041 726 47 22
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch

Menzingen

Abendwanderung mit spirituellen Impulsen der katholischen Kirche Menzingen

Freitag, 28. Januar, Treffpunkt 18.30 Uhr auf dem Vorplatz der katholischen Kirche

Der Pfarreirat bietet einen ca. 1½ bis 2-stündigen Spaziergang mit spirituellen Impulsen an. Alle, die gerne in Gesellschaft wandern, inspirierende Gespräche führen oder einfach in Stille in das Wochenende hineingehen möchten, sind herzlich eingeladen mit zuwandern. Vom Treffpunkt aus werden wir Richtung Ochsenwald, Stalden und Lindenberg spazieren. Wenn die Witterung mitspielt, lassen wir den gemeinsamen Abend mit einem Feuer im Ochsenwald ausklingen. Alle sind herzlich willkommen und es ist keine Anmeldung notwendig.

Am Samstag 2. April und 29. Oktober 2022 jeweils um 10 Uhr sind weitere Wanderungen geplant.

Für den Pfarreirat
Andrea Bertschy und
Martina Schneider



Begägnigs Kafi

Mittwoch, 2. Februar, 9–11 Uhr
Reformiertes Chileli

Wir laden herzlich ein zu einem gemütlichen Beisammensein
Mit Zertifikatpflicht.

Info: Erika Weber, T 041 755 06 58
Wir freuen uns auf schöne Begegnungen und interessante Gespräche

Das Chileteam

Weitere Daten:

Mi. 2. März Aschermittwoch
Mi. 6. April



Foto: © Oscar Alessio (SRF)

Gelassenheit in hektischen Zeiten – wie geht das?

Mittwoch, 2. Februar, 20 Uhr
Reformierte Kirche Zug

Philosoph und SRF-Moderator Yves Bossart spricht über das Glück der Philosophie, über die Suche nach Gelassenheit in turbulenten Zeiten und über die dazu nötige Prise Humor. Ein Vortrag mit anschliessender Diskussionsrunde.

Der Jazzpianist Alessandro D'Episcopo wird den Abend musikalisch bereichern.

Yves Bossart ist Moderator bei der Sendung «Sternstunde Philosophie» im Schweizer Fernsehen.

Sein Anliegen ist es, philosophische Fragen verständlich, lebensnah und unterhaltsam zu vermitteln.

Eintritt frei, Kollekte. Es gelten die aktuellen Corona-Massnahmen.



Theos OffenBar

Achtung: in diesem Jahr findet Theos OffenBar jeweils am 19. des Monats statt.

Samstag, 19. Februar, 19–21 Uhr
Bauhütte St. Oswald, Kirchenstr 9, Zug, geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn jeweils 19.19 Uhr

Theos OffenBar ist ein Dialograum für offene, nährnde Gespräche über Gott und die Welt. In geschütztem Rahmen mit Kaminfeuergespräch-Charakter soll es um Begegnung unter Menschen gehen, ums Kennenlernen und ums Lernen überhaupt. Theos OffenBar steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Religion. Die aktuellen Corona-Massnahmen werden eingehalten.



Zeit zum Innehalten – Raum zur Begegnung und Handauflegen

Dienstag, 1. und 15. Februar, jeweils 15–18 Uhr
Reformierte Kirche Zug

Qualifizierte Frauen und Männer mit viel Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen sind für Sie da, hören Ihnen gerne zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich.

Kontaktperson: Andreas Haas, Pfarrer
info@citykirchezug.ch

Die Namen der Mitwirkenden finden Sie unter www.citykirchezug.ch

Januar

29 Samstag
Zug, 9.30 Uhr
Reformierte Kirche Zug
Kinderfeier

30 Sonntag
Zug, 9.30 Uhr
Pfarrer Hans-Jörg Riwar
Orgel: Hans-Jürgen Studer

Walchwil, 10 Uhr
Pfarrer Andreas Haas
Orgel: Bertina Adame

**REF-ZUG@HOME –
DAS ZUGER WORT ZUM
SONNTAG**
Pfarrer Andreas Maurer ab
9 Uhr online unter ref-zug.ch

Andachten

Altersheim Andachten

Alterszentrum Neustadt
Mittwoch, 2. Februar, 17 Uhr
Pfarrer Andreas Haas

Alterszentrum Herti
Donnerstag, 3. Februar, 17 Uhr
Pfarrer Andreas Haas

Seniorenzentrum Mülimatt
Dienstag, 1. Februar, 16.30 Uhr
Pfarrer Hans-Jörg Riwar

Zentrum Frauensteinmatt
Bitte beachten sie die Publikationen
im Zentrum Frauensteinmatt

Alterswohnheim Mütschi
Freitag, 25. Februar, 17 Uhr
Pfarrerin Irène Schwyn

Aus unserer Gemeinde verstorben sind

Maé Krähenbühl-Rabie 1933

**Wir entbieten der Trauerfamilie
unser stilles Beileid.**

Februar

06 Sonntag
Zug, 9.30 Uhr
Pfarrerin Irène Schwyn
Orgel: Hans-Jürgen Studer

Menzingen, 9.30 Uhr
Pfarrer Hans-Jörg Riwar
Orgel: Roman Deuber

13 Sonntag
Zug, 9.30 Uhr
Pfarrer Andreas Haas
Orgel: Hans-Jürgen Studer

19.30 Uhr
WhatsApp-Gottesdienst
Gottesdienst zu Hause feiern
und doch verbunden sein.
Anmelden bis 13.02.2022
12 Uhr bei 078 810 53 72
Stichwort: «Whatsappgottes-
dienst»

Zeit und Ort: 19.30 Uhr, wo
Sie gerade sind!
Pfarrerin Barbara Baumann
Sozialdiakonin Tabea Iten

20 Sonntag
Zug, 9.30 Uhr
Pfarrer Christoph Baumann
Orgel: Hans-Jürgen Studer

26 Samstag
Zug, 9.30 Uhr
Reformierte Kirche Zug
Kinderfeier

27 Sonntag
Zug, 9.30 Uhr
Pfarrer Hans-Jörg Riwar
Orgel: Hans-Jürgen Studer

Walchwil, 10 Uhr
Pfarrerin Irène Schwyn
Orgel: Bertina Adame

**REF-ZUG@HOME –
DAS ZUGER WORT ZUM
SONNTAG**
Pfarrer Hans-Jörg Riwar ab
9 Uhr online unter ref-zug.ch

Kontakt

Pfarramt

Zug-Nord, Menzingen
Pfarrerin Barbara Baumann
barbara.baumann@ref-zug.ch
Pfarrer Christoph Baumann
christoph.baumann@ref-zug.ch
T 041 756 06 16

Zug-West
Pfarrer Andreas Haas
andreas.haas@ref-zug.ch
T 041 743 26 51

Zug-Süd, Oberwil
Pfarrer Hans-Jörg Riwar
hans-joerg.riwar@ref-zug.ch
T 041 710 11 67

Walchwil
Pfarrerin Irène Schwyn
irene.schwyn@ref-zug.ch
T 041 758 09 03

Erwachsenen- und Altersarbeit
Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch
T 041 726 47 22

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit
Tabea Iten, Sozialdiakonin
tabea.iten@ref-zug.ch
M 079 606 83 24
Lea Sonnleitner, Sozialdiakonin
lea.sonnleitner@ref-zug.ch
M 078 755 45 27
Büro Kanzlei/Kirchzentrum:
Tabea Iten/Lea Sonnleitner
T 041 726 47 23

Kontakt Bezirkskirchenpflege
Bezirk Zug Menzingen Walchwil
irene.schaer@ref-zug.ch

Kanzlei / Kirchzentrum
Reformierte Kirche Kanton Zug
Bundesstrasse 15, 6300 Zug
T 041 726 47 47
info@ref-zug.ch

triangel Beratungsdienste
Bundesstrasse 15, 6300 Zug
T 041 728 80 80
Erreichbarkeit:
Mo–Fr von 8–12 Uhr, 13.30–17Uhr

Redaktion «Ja»
Gerda Berger, splitti@datazug.ch
T 041 544 20 22

Redaktionsschluss März «Ja» 2022
Donnerstag, 3. Februar, 17 Uhr
Das Ja März erscheint am 25. Februar

Impressum: Verlag Reformierte Kirche
Bezirk Zug Menzingen Walchwil erscheint
als Beilage zu Kirche Z


neutral
Drucksache

myclimate.org/01-21-965834



www.ref-zug.ch/zug-menzingen-walchwil

folgen sie uns auf Instagram und Facebook  